

FRAUENHERZEN



„ICH GLAUBE ZU 100 PROZENT AN DIE KRAFT DER LIEBE.“

INTERVIEW MIT JULIA HARTMANN (FRIEDA)

Was verbinden Sie mit einem Kaffeehaus?

Wien. Mein erstes Engagement noch während der Schauspielschule war am Burgtheater. Es war wundervoll, in Wien zu leben.

Gehen Sie gerne ins Café? Was ist dort Ihre liebste Beschäftigung?

Ich gehe eher selten ins Café. Wenn doch, ist meine Lieblingsbeschäftigung Schlemmen.

Wie trinken sie Ihren Kaffee am liebsten? Haben Sie eine Lieblingsorte?

Lustigerweise trinke ich selten Kaffee. Manchmal probiere ich es, wenn ich beim Drehen sehr müde bin. Mir wird dann aber meistens flau oder ich bin extrem überdreht.

Haben Sie ein Lieblingscafé in Berlin?

Das Café „Pele Mele“ in Neukölln ist lecker und vegan. Super ist auch das „Maiden Mother & Crone“ in der Potsdamer Straße und die „Meierei“ in der Kollwitzstraße.

Würden Sie gerne mal einen Barrista-Kurs machen?

Das schaffe ich leider zeitlich nicht, aber allein um Herzchen und Blumen in den Milchschaum zu zaubern, wäre der Kurs sicherlich schon aufregend (lacht).

Wo treffen Sie Ihre Freundinnen am liebsten?

In einer unserer Wohnungen. Da fühle ich mich am wohlsten.

Frieda ist Besitzerin eines eigenen Cafés. Wäre das auch ein alternativer Lebensentwurf für Sie?

Nein, das wäre nichts für mich (lacht).

Frieda versucht, ihre innere Distanz durch zahlreiche Affären zu kompensieren. Wodurch, glauben Sie, ist diese Distanz bei Frieda entstanden?

Durch fehlende Aufmerksamkeit der Eltern in ihrer Kindheit. Ich denke, Frieda hat große Verlustängste und schützt sich deshalb. Affären sind für sie ungefährlich, aber sobald es ihr zu nah wird, zieht sie sich zurück.

Wieviel Frieda steckt in Ihnen?

Ich kenne diesen Schutzpanzer und ihren Humor. Fremd ist mir, dass sie nicht viel reden muss und fast alles mit sich selbst ausmacht. Insgesamt kam mir Frieda oft unterkühlter vor, als ich es bin.

Das Verhältnis zu Friedas Mutter Petra ist sehr unterkühlt, da sie Frieda in ihrer Kindheit allein gelassen hat. Wie gelingt es Frieda, sich ihrer Mutter zu nähern? Wie kann sie ihr verzeihen?

Im Laufe der Serie nähern sich Mutter und Tochter gegenseitig immer mehr an. Sie erkennen, wie ähnlich sie sich im Grunde sind. Petra wird im Verlauf ihrer Krebserkrankung weicher und kann sich mehr und mehr öffnen. Das hat sich Frieda immer gewünscht. Allerdings ist es für sie schwerer, die Nähe auszuhalten, weil das gekoppelt ist mit ihrer Verlustangst. Also kommt erstmals Wut und Abwehr. Die beiden

begeben sich auf einen Abenteuertrip durch ihre Gefühlswelten und ihre Muster. Ums Verzeihen geht es am Ende nicht mehr ...

Frieda findet in Mark ihre große Liebe. Obwohl er verheiratet ist, kann sie sich ihrer Gefühle nicht erwehren und verspürt Geborgenheit und Nähe. Glauben Sie an Kraft der großen Liebe?

Ich glaube zu 100 Prozent an diese Kraft. Liebe ist die höchste Stufe der emotionalen Intelligenz.

Frieda ist oft einsam, sucht Ablenkung, indem sie nachts durch Diskotheken zieht. Was würden Sie tun, wenn Sie einsam wären?

Ich würde zu meinen Liebsten fahren oder die Einsamkeit durchleben.

Frieda führt erfolgreich ein Kaffeehaus. Nicht genug in den Augen ihrer Mutter. Was würden Sie ihr antworten?

Wäre ich Frieda, würde ich sagen: „Ich bin nicht du. Bitte liebe und akzeptiere mich so, wie ich bin.“

Friedas Mutter hat sich eine andere Lebensentwicklung für ihre Tochter vorgestellt. Wie haben Ihre Eltern reagiert, als Sie Schauspielerin werden wollten?

Meine Eltern kommen vom Theater. Meine Mutter war Tänzerin, mein Vater ist Dramaturg und Autor, mein großer Bruder Schauspieler und Regisseur. Es war also keine große Überraschung. Die einzige Voraussetzung war, dass ich Schauspiel studiere.

Frieda hat ein sehr schwieriges Verhältnis zu ihrer Mutter. Welche Rolle spielt Familie in Ihrem Leben?

Die Wichtigste. Familie und Freunde sind die Basis. Mein jüngerer Bruder ist nur 14 Monate nach mir geboren ... Fühlt sich fast an wie mein Zwilling. Ich bin sehr froh, Familie und enge Freunde zu haben.

Viele von Friedas Männern hätten gerne mit ihr eine Beziehung. Was muss ein Typ haben, der Ihr Herz erobern will?

Einen ausgezeichneten Humor, Empathie, viel Geduld, hohe emotionale Intelligenz, einen gesunden Lebensstil, Glanz in den Augen, Kraft, Mut – und auf jeden Fall sollte er Musik machen.